

Spitex Kriens

«Wohnen mit Dienstleistungen» – länger selbständig bleiben

In zwei Neubauten entsteht in Kriens in den kommenden Jahren ein neues Angebot: «Wohnen mit Dienstleistung». Es ist darauf ausgelegt, dass auch ältere Menschen länger selbständig ihren Alltag bewältigen können.

Spitex Kriens betreut monatlich rund 500 Kundinnen und Kunden zu Hause. Ambulant vor stationär ist richtungsweisend. Um diese Strategie in Zukunft umsetzen zu können, reichen die heutigen Spitex-Dienstleistungen alleine nicht aus. Es ist wichtig, dass zukünftige Wohnüberbauungen und bestehende Quartiere besser auf die Zielsetzung der ambulanten Hilfe ausgerichtet werden, damit Menschen trotz Beeinträchtigungen länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Ein Blick in die Altersstatistik zeigt, dass der Anteil der über 80-Jährigen bis ins Jahr 2030 um 48 % zunehmen wird. Es ist deshalb nötig, die Hilfsangebote für ein langes Leben zu Hause bereitzustellen.

Das Konzept «Wohnen mit Dienstleistungen» hat zum Ziel, dass Menschen in Zukunft trotz hohem Unterstützungs- und Pflegebedarf autonom in ihrer Wohnung leben können. Die Erfahrung der Spitex Kriens zeigt deutlich, dass für einen Verbleib zu Hause drei Kriterien entscheidend sind:

- Geeignete Wohnsituation (hindernisfrei, in der Nähe von Einkaufsmöglich-

keiten, Bushaltestelle, Arztpraxis und so weiter)

- Ambulante Dienstleister (Spitex) an 365 Tagen während 24 Stunden
- Vorhandensein eines sozialen Unterstützungsnetzes (Angehörige, Bekannte)

Sind alle drei Kriterien erfüllt, steigen die Chancen, erst später einen stationären Platz beanspruchen zu müssen.

Die Spitex Kriens wird in den Gebäuden Lindenpark und Schweighof das neue Angebot aufbauen. Der Lindenpark wird im Mai bezugsbereit sein, der Schweighof im Winter 20/21. Beide Häuser sind optimal hindernisfrei gebaut, stehen zentral, sind gut erschlossen und verfügen in nächster Umgebung über vielfältige Dienstleistungsangebote.


Die Spitex Kriens selber wird im Mai 2020 ihren Stützpunkt in den Lindenpark verlegen. Ein halbes Jahr später wird ein Team der Spitex Kriens einen kleinen, zusätzlichen Stützpunkt im Schweighof eröffnen. Es zeigt sich, dass das familiäre Netz immer öfter über grössere Distanzen verteilt ist. Hilfestellungen können immer seltener durch die Familie erbracht werden. Die Nachbarschaftshilfe soll diesbezüglich gefördert werden. Zu bestimmten Zeiten ist eine Fachperson im Lindenpark und im Schweighof anwesend. Sie ist der «gute Geist» im Hause, welche den Mieterinnen und Mietern bekannt und ver-

traut ist und sie mit alltäglichen Hilfestellungen unterstützt. Sie fördert die Vernetzung im Haus, organisiert Anlässe und bewirtschaftet die Gemeinschaftsräume.

In allen Wohnungen ist ein Alarmsystem integriert, um aus dem Haus per Knopfdruck rund um die Uhr Hilfe anfordern zu können. Im Falle eines Notrufs werden die Spitex Kriens (tagsüber) und die Heime Kriens (in der Nacht) die Hilfestellung leisten.

Zusätzlich kann individuelle Unterstützung für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft von Spitex Kriens bezogen werden. Es steht den Mieterinnen und Mietern selbstverständlich frei, jeden anderen Dienstleister beizuziehen. Welche Anbieter in Kriens tätig sind, ist in der Dienstleistungsbroschüre ersichtlich, welche in der Dezember-Ausgabe des Kriensinfo beigelegt war. Die Broschüre ist auch auf der Webseite der KIG (www.kig-kriens.ch) zu finden.

Alle bisherigen Dienstleistungen erbringt Spitex Kriens unverändert.



**Krienser Infostelle
Gesundheit**

Krienser Informationsstelle Gesundheit KIG
Horwerstrasse 9, Kriens, Telefon 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Heime Kriens AG

Traditionen leben: Fasnacht in den Heimen Kriens

In den Heimen Kriens haben Traditionen einen hohen Stellenwert. So wird auch das Brauchtum der Fasnacht gepflegt und gelebt. Die Fasnacht ist für viele Bewohner einer der Höhepunkte im gesellschaftlichen Jahreskalender.

Die Bescherungsfahrt der Gallizunft in der Vorfasnachtszeit ist der Beginn des fasnächtlichen Treibens in den Heimen Kriens. Die Ankunft des Gallipaars mit seinem Gefolge wird jeweils von allen mit Spannung erwartet. Dies ist immer ein besonderer Tag – für die Menschen in den Heimen Kriens und für das Gallipaar.

Weiter findet am Schmutzigen Donnerstag im Zunacher und am Güdismontag im Grossfeld jeweils ein Maskenball statt. Fantasiervolle Masken, musikalische Unterhaltung und der Besuch der Guggenmusik «Schärbeler» erfreuen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher und lassen die Fasnächtlerherzen höherschlagen. Die Heime Kriens laden die Krienser Bevölkerung herzlich ein, vorbeizukommen und mitzufeiern.

Die Fasnacht bietet eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen und lässt so die Menschen in den Heimen Kriens aktiv

am Leben in der Stadt Kriens teilnehmen. Auch andere Veranstaltungen wie der Sonntagsbrunch, das Frühlings- und Herbstfest und viele andere Anlässe bieten den perfekten Rahmen, um soziale Beziehungen zu pflegen sowie Zeit mit der Familie und mit Freunden und Bekannten zu verbringen. Besonders erfreulich ist, dass sich Bewohnende und Mitarbeitende zunehmend gemeinsam für die Planung und Organisation dieser Aktivitäten engagieren.